



Hallo SSV-VolleyballerInnen, liebe Partner, liebe Fans,

im aktuellen Dezember-Newsletter berichten wir wieder um aktuelle Geschehnisse der im Punktspielbetrieb stehenden SSV-Mannschaften. Kurz vor Weihnachten wollen wir eine erste Bilanz ziehen, was wir erreicht haben und an welchen Problemen noch gearbeitet werden muss.

Folgende Artikel haben wir diesmal für euch vorbereitet:

- **Damen I: Niederlagenserie wurde beendet**
- **Damen II: Unerwarteter Erfolgskurs wurde unterbrochen**
- **Damen III: Erste Saison im Punktspielbetrieb**
- **Herren I: Rückblick auf die erste Saisonhälfte**
- **Herren II: Erfolgreicher Start in der Kreisliga**

Es wird außerdem wieder einer unserer Sponsoren vorgestellt: Die Fleischerei Stöber, welche uns seit Beginn der neuen Saison unterstützt.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

Damen I: Niederlagenserie wurde beendet



Für die erste Damenmannschaft der SSV Fortschritt Lichtenstein begann die Saison 2011/2012 denkbar schlecht.

Die Abgänge von Carolin Bilz, Christin Pöller, später Simone Wolf und demnächst auch von Franziska Wilhelm, die für ein Jahr ins Ausland geht, sind für die Mannschaft nur schwer zu ersetzen. Nun kommt eine verletzungsbedingte Pause für Carolin Fritsch noch hinzu, so dass die Mannschaft nun noch mehr kämpfen muss.

Auch wenn die Mädels gegen den Tabellenführer der Liga aus Erfurt keine Chance hatten, so haben vor allen die Spiele gegen SV Lok Engelsdorf und den TSV Leipzig gezeigt, dass die Spiele häufig nur mit geringem Punktabstand verloren werden und die Spiele nicht als eindeutig bezeichnet werden können.





Leider konnte auch im wichtigen Spiel um die rote Laterne gegen Gera kein Sieg eingefahren werden. Hier musste sich die SSV-Vertretung leider im Tie-Break geschlagen geben.

Im Spiel gegen den VC Olympia Dresden II ist der Knoten endlich geplatzt – die Damen konnten in voller Besetzung und durch die Verstärkung von Claudia Kröber aus der Damen II den ersten Sieg einfahren und damit endlich die Niederlagenserie beenden.

Trotz der dünnen Personaldecke wird fleißig und intensiv trainiert, so dass die Damen noch stärker und motivierter ins neue Jahr starten können. Die Mannschaft um Rico Fritsch blickt zuversichtlich auf die zweite Hälfte der Saison, denn letzter der Tabelle zu bleiben ist auf keinen Fall das Ziel des Teams.

Damen II: Unerwarteter Erfolgskurs wurde unterbrochen

Nachdem die zweite Damenmannschaft der SSV Fortschritt Lichtenstein 2 Aufstiege in Folge feiern durfte, startete das Team mit viel Respekt und vielleicht sogar ein wenig Angst vor der Sachsenklasse in die neue Saison. Zumindest letzteres erwies sich zu den ersten Spieltagen der Sachsenklasse als unnötig.

Denn verstecken müssen sich die Volleyballerinas der zweiten Damenmannschaft in der neuen Liga bestimmt nicht – auch wenn nicht in jedem Spiel die volle Leistung abgerufen werden konnte und einige der Spiele alles andere als eindeutig gewesen sind.



Bereits in den ersten beiden Spielen der Saison setzte die SSV-Vertretung auf Spannung pur und knüpfte an die endlose Serie der 5-Satz-Spiele an, die bereits in der Bezirksliga äußerst beliebt war. Jedoch half uns genau diese jahrelange 5-Satz-Erfahrung dabei, die Nerven zu bewahren, um die fünften Sätze gegen die Turbine Leipzig und den TSV Zschopau zu gewinnen.

Zum ersten Heimspiel am 08.10.2011 konnten die SSVlerinnen endlich ihr eigentliches Können unter Beweis stellen. Gegen Limbach-Oberfrohna wurde zur Überraschung aller Beteiligten nur ein Satz abgegeben. Den Zuschauern wurde hier endlich einmal ein schönes Spiel geboten – langweilig wurde es nämlich nicht, denn die Limbacher als Absteiger der Sachsenliga haben die SSV-Vertretung ordentlich auf Trab gehalten.





Umso motivierter, aber nicht weniger respektvoll, gingen die Damen ins zweite Spiel des Tages. Bereits im ersten Satz wurden die Mädchen des SV Textima Süd I, ebenfalls Absteiger der Landesliga, geknackt. Die anderen beiden Sätze konnten dann deutlich gewonnen werden. Das erste 3:0 seit gefühlten 10 Jahren konnte endlich eingefahren werden. Das gesamte Lichtensteiner Team zeigte in diesem Spiel eine konstante, starke Leistung mit ungewohnt niedriger Fehlerquote.

Am 19.11. war es dann soweit – die unerwartete Erfolgsserie nahm ein Ende. Der TSV Schildau konnte die SSV-Vertretung in nur 3 Sätzen besiegen. Durch zu viele Eigenfehler und einen unglaublichen Schildauer Teamgeist blieben die Punkte in Schildau. Und das war noch nicht alles – im Heimspiel am darauffolgenden Wochenende wurden der SSV weitere Punkte abgeknüpft. Die seit Februar 2009 andauernde Erfolgsserie in der heimischen Halle wurde gleich zweimal durch den SV Einheit Borna I und durch den TSV Rackwitz gebrochen. Gegen die starken Mitaufsteiger aus Borna wurde ein gutes, spannendes Spiel geboten – doch leider war hier das „Glück“ nicht auf der Lichtensteiner Seite und der 5. Satz wurde knapp mit 19:21 verloren. Die nun bestärkten Rackwitzerinnen ließen uns den ersten Satz ohne Mühe gewinnen, so dass in den weiteren 3 Sätzen der Kampfgeist nachließ und dieses Spiel 1:3 abgegeben wurde.

Im ersten Dezember-Spiel konnten die Mädchen der Damen II dann endlich wieder einen Sieg nach Hause bringen – diesmal handelte es sich sogar um stark umkämpfte Engelsdorfer Punkte, welche in der Liga wohl am schwierigsten zu ergattern sind. Im letzten Spiel des Jahres gegen Zschopau kam die Lichtensteiner Leistung jedoch wieder ins Schwanken, so dass man sich hier wieder einmal im Tie-Break geschlagen geben musste.

Wir sind sehr gespannt, wie es in dieser Saison weitergeht. Wir geben unser Bestes, aber wir wissen – in dieser Liga ist alles möglich und die Karten werden schneller neu gemischt, als man denkt.

Damen III: Erste Saison im Punktspielbetrieb

Die SSV-Nachwuchsmannschaft, Damen III, spielt in dieser Saison mit einem Sonderspielrecht in der Bezirksklasse Frauen Ost. Über den Neuzugang von Tina Neunübel und Melanie Och, aus dem Hobbybereich, profitiert die gesamte Mannschaft.





Beide haben sich für den leistungsorientierten Sport entschieden und trainierten in den ersten Wochen sehr hart, um an den Leistungsstand der Anderen heran zu kommen. Tina und Melanie brachten sich sehr gut in das Team ein und sind jetzt kaum weg zu denken, so die Trainerin.

Mit wenig Spielerfahrung sowie Vorbereitungszeit auf dem Großfeld ging es in die Saison. Für das Kennenlernen und Integrieren sowie das Bestehen in der Bezirksklasse standen uns das internationale Turnier in Berlin, das Pokalspiel, weitere Testspiele und ein Trainingslehrgang zur Verfügung.

Zu Beginn der Saison war es die Annahme, woran wir am Spielaufbau scheiterten. Diese konnten wir intensiv im Trainingslager und in den zahlreichen Spielen stabilisieren. Auch in der Abwehr brachten wir aufgrund taktischer Veränderung Sicherheit ins Spiel. Durch Einführung des Hinterfeldangriffes bekamen die Mädchen den nötigen Überblick und die Beweglichkeit auf dem Spielfeld. Auch das Sprungkrafttraining sowie die Arbeit mit dem Theraband brachten uns einige Schritte nach vorn. Aufgrund der guten Trainingsleistung und -beteiligung stehen nun neue Aufgaben auf dem Plan, welchen wir uns stellen werden.



„Auch wenn wir noch viele Spiele verlieren, die Sätze sind nicht so eindeutig wie das Spielergebnis. Wir sind keinesfalls fehl am Platz in der Bezirksklasse. Es macht einfach Spaß den Mädchen bei der Entwicklung zu zuschauen und sie am Spielfeldrand zu coachen. Jeden Monat sieht man einen Fortschritt und das Trainierte macht sich auf dem Spielfeld bemerkbar“, so Michaela Thees.

Gefeiert werden konnte bereits auch der erste reguläre Saisonsieg. Im letzten Heimspiel traten die Mädchen gegen die Nachwuchsmannschaft des Chemnitzer PSV' s an. Hier konnten durch gut platzierte Aufschläge, stabiler Annahme sowie kämpferisch in der Abwehr und mit einem guten Spielaufbau gepunktet werden.





Trainerin Michaela Thees ist davon überzeugt, dass diese Mannschaft noch lange nicht am spielerischen Limit angekommen ist und in der Rückrunde mit ein paar gewonnen Sätzen und vielleicht ein paar Siegen mehr von den Punktspieltagen zurückkehrt. Wir werden noch viel Freude mit diesen Mädchen haben. Ich bin stolz auf euch und auf das, was wir in der kurzen Zeit erreicht haben. Trainiert fleißig weiter, die Belohnung dafür folgt bestimmt!

Herren I: Rückblick auf die erste Saisonhälfte

Die erste Herrenmannschaft der SSV Lichtenstein steht derzeit auf dem 4. Tabellenplatz der Bezirksliga Chemnitz. Mit 5 Siegen und 2 Niederlagen kann man damit entspannt ins Weihnachtsfest gehen.

Die Vorzeichen der Saison hätten für uns schlechter nicht sein können. Denn wie die Bäume im Herbst ohne Blätter auskommen müssen, so müssen auch wir ohne unseren bisherigen Trainer Mathias "Mattel" Ellwart auskommen, der eine Baby- und Baupause eingelegt hat. Auch dringend benötigte Verstärkungen für unseren Kader sind ausgeblieben, so dass sich unser Team meist mangels Alternativen von selbst aufstellt. Die Verantwortung für die Leitung von Training und Spiel verteilt sich somit auf Sascha, Robert und Ritchie, denen hier besonderer Dank gilt. Super verstärkt wurden wir mit neuen Trainingsanzügen, die von der Firma Chemnitzer Trennwände gesponsert wurden. Hierfür vielen herzlichen Dank.



Mit einem Sieg gegen Röhrsdorf im ersten Spiel sind wir gut in die Saison gestartet. Doch unser Höhenflug endete relativ hart mit einer Bauchlandung bei der Auswärtsniederlage in Plauen. Doch die Wunden mussten schnell heilen, denn bereits eine Woche später stand das erste Heimspiel der Saison mit einem Regionalknaller gegen den Aufsteiger Niederlungwitz und Dauerkonkurrent St. Egidien an.

In diesen wichtigen Spielen mussten wir leider auf unseren Libero Sascha Claus verzichten. Als Alternative zur Festigung der Feldabwehr und Annahme nahm Marcus die Libero position ein.





Was gegen Niederlungwitz noch zu einem Sieg reicht, war gegen die Tillinger jedoch zu wenig. Aufgrund der o.g. Personalumstellungen waren wir hier im Angriff einfach zu variantenlos. Es hieß also abermals Wunden lecken, denn Niederlagen gegen St. Egidien tun besonders weh.

Doch mit unserem Libero kehrte auch der Erfolg zurück, so dass die folgenden drei Spiele gegen Reichenbach, Limbach und den Wintersportstandort Oberwiesenthal gewonnen werden konnten. Ein Fader Beigeschmack blieb jedoch. Unsere dünne Personaldecke wird weiter strapaziert, da Mittelblocker Matze aufgrund einer Verletzung länger ausfallen wird. Wir wünschen gute Besserung!

Unser Weihnachtswunsch heißt deshalb mittelfristig:

„Lieber guter Weihnachtsmann, schenk mir nen Trainer- und Mittelblockermann, am besten schnell und nicht zu klein, denn wir wollen irgendwann auch mal an der Tabellenspitze sein.“



Im neuen Jahr stehen auswärts mit Milkau und beim Heimspiel mit Röhrsdorf und Plauen wieder harte Brocken auf dem Plan, so dass bei all den süßen Weihnachtsleckereien die Fitness nicht zu sehr leiden soll. Der in den letzten Wochen wieder verbesserte Trainingsfleiß durch verbesserte Eigenanwesenheit und Gastspieler sollte als guter Vorsatz für 2012 mit ins nächste Jahr gerettet werden. Getreu dem Motto: Ohne Fleiß auch kein Sieg im Rückduell gegen St. Egidien!

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferlein, Zuschauern und natürlich unseren Spielerfrauen und Spielerfreundinnen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.





Herren II: Erfolgreicher Start in der Kreisliga

In der nun zweiten Saison in der Kreisliga änderte sich die Zusammensetzung der zweiten Lichtensteiner Herrenmannschaft. Leider muss das Team nun auf Daniel Wiederänders und Martin Weller verzichten, die aufgrund eines Studiums den Wohnort wechseln mussten. Außerdem wechselte Stephen Sehr in die erste Männermannschaft.

Dafür gab es aber auch zahlreiche Zugänge – die Brüder Axel und Dirk Pauli sowie die altbekannten Gesichter Jan-Christoph Leinberger und Dirk Nötzold unterstützen nun die Jungs in der laufenden Saison. Außerdem wurde in der neuen Saison ein Systemwechsel im Zuspiel vollzogen. Zuspieler Lucas Kiesling oder Spielertrainer Mathias Ellwart ziehen jetzt jeweils allein die Fäden. Und dies durchaus erfolgreich: Nur gegen Bezirksklasseabsteiger Ortmannsdorf gab es eine vermeidbare Niederlage, die restlichen Spiele wurden allesamt souverän gewonnen.



Um die Mannschaft vom neu gewählten Kapitän Christian Matthias Spiegler ist eine echte Einheit gewachsen, es gelang eine sehr gute Mischung von hoffnungsvollen Talenten mit erfahrenen Recken zusammenzufügen. Deutlich wird dies, neben dem vollen Punktekonto, auch an der Spielweise: Mit teilweise sehr sehenswerten Spielzügen und einer großen Portion Begeisterung absolvierte das Team die bisherige Hinrunde. Da die Ortmannsdorfer sich ebenfalls einen Patzer geleistet haben, steht die zweite Herrenmannschaft der SSV Lichtenstein nun mit einem besseren Satzverhältnis an der Tabellenspitze.

Wir sind gespannt, ob Lichtenstein II im Kampf um den Kreismeistertitel die Oberhand behalten wird.





Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern sowie deren Familien, Fans, Unterstützern und Sponsoren fröhliche Weihnachten und besinnliche Feiertage, um gestärkt und motiviert ins neue Jahr zu gehen! Vor allem wünschen wir allen SpielerInnen einen guten Start in die zweite Saisonhälfte.



Die SSV Fortschritt Lichtenstein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren für das Engagement, welches in diesem Jahr wieder einmal gezeigt wurde.





Seit Beginn der neuen Saison werden die Volleyballer der SSV Fortschritt Lichtenstein von der Fleischerei Peter Stöber unterstützt. Neben täglich frischen Fleischereiprodukten bietet die Fleischerei Stöber eine umfassende Beratung sowie einen Partyservice.

Täglich frisch aus
STÖBER'S
FLEISCHEREI & PARTYSERVICE
 Lichtenstein Telefon: 037204/ 24 65

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
07.01.2011 14:00 Uhr	Heimspieltag Damen II Gegner: SV Textima Süd FSV Reichenbach	Sporthalle „Kleist-Schule“
07.01.2011 19:00 Uhr	Heimspieltag der Damen I Gegner: Dresdner SC 1898 II	Sportzentrum Lichtenstein
18.01.2011 18:00 Uhr	Heimspieltag Herren II Gegner: SG Motor Thurm LSV Langenberg/Falken II	Sportzentrum Lichtenstein
21.01.2011 14:00 Uhr	Heimspieltag Männer I Gegner: TSV Blau-Weiß Röhrsdorf SV 04 Plauen-Oberlosa I	Sporthalle „Kleist-Schule“
22.01.2011 15:00 Uhr	Heimspieltag der Damen I Gegner: VV 70 Meiningen	Sportzentrum Lichtenstein

Wenn Ihr Fragen/Anmerkungen zum Newsletter oder generell zum Bereich Marketing/Sponsoring habt, wendet euch bitte an:

marketing@lichtensteiner-volleyball.de

Weihnachtliche Grüße

Eure Abteilung Volleyball

